



NextGO.360 bei der Gemeinde Weichs

Kommune mit Pioniergeist

Die Gemeinde Weichs im oberbayerischen Landkreis Dachau ist Pilotkunde beim Einsatz von NextGO.360, dem Cloud-Serviceportfolio der AKDB. Im Rahmen des inzwischen angelaufenen Echtbetriebs werden Microsoft 365 und weitere verfügbare Module eingeführt, noch in der Entwicklung befindliche getestet. Wichtiges Feedback fließt so direkt in die Weiterentwicklung ein. IT-Leiter Johann Wiesinger berichtet, wie Weichs den digitalen Wandel bewusst aktiv mitgestaltet und welche Erwartungen an moderne IT-Dienstleister bestehen.



Gute Gründe für NextGO.360

Die Gemeindeverwaltung in Weichs bringt auf den Punkt, wieso man nun auf NextGO.360 setzt: „Betrachtet man das komplette Bild, mit Aspekten wie Cybersicherheit, baulichen Maßnahmen für einen sicheren Serverbetrieb, regelmäßigem Austausch der eigenen Hardware mit eventuellen Ausfallzeiten oder häufig fehlender Redundanz, macht das Outsourcing der IT am meisten Sinn“, so Johann Wiesinger.

IT ist Chefsache und Transformationsbegleitung zugleich

Mit Einführung neuer, cloudbasierter Systeme wie Microsoft 365 wandelt sich auch das Rollenbild: „Der Arbeitsplatz unseres Administrators ändert sich. Wir brauchen mehr Transformationsbegleitung, weniger reine Systembetreuung“, erklärt Wiesinger. Besonders in Sachen Schulung und Onboarding besteht Bedarf an externem Knowhow. Hier kommen Prozessbegleiter ins Spiel: Partner, die neue Technik und neue Anwendungen auch ungeübten Nutzerinnen und Nutzern nahebringen, Anforderungen

klar strukturieren und die Einführung von Anfang bis Ende begleiten. Mit der Einführung von Microsoft 365 habe sich auch die Rolle der IT-Mitarbeitenden verändert. Modernisierungsprojekte seien strategische Führungsaufgaben geworden.

Mehr einheitliche Komplettlösungen

Der IT-Leiter betont außerdem den Bedarf an einheitlichen Komplettlösungen. Heterogene Insellösungen mit Schnittstellen zu anderen Verfahren erhöhen die Komplexität. Personal ist bekanntlich eine Ressource, die immer knapper wird. Sein Wunsch ist daher ein umfassendes Dienste-Angebot, das allen Kommunen gleichermaßen zur Verfügung steht.

Wertvolles Feedback für die Entwicklung

Positiv hebt Wiesinger den offenen Dialog und die konstruktive Zusammenarbeit während der Migration hervor. Die Unterstützung durch die AKDB sei sehr gut gewesen, auch bei Themen außerhalb des ursprünglichen Projektumfangs. Natürlich hat es auch Punkte gegeben, die länger dauerten, als geplant



Die Gemeindeverwaltung Weichs im Landkreis Dachau besucht den AKDB-Messestand auf der KOMMUNALE. V. l. n. r.: Markus Weigl, Geschäftsleiter, Barbara Hinz (AKDB), Johannes Wackerl, Kämmerer, Susanne Penka, Assistenz Bürgermeister, und Johann Wiesinger, IT-Leiter



oder erst auf den zweiten Anlauf funktionierten. Gerade hier zeigt sich, wie wertvoll Kommunen wie Weichs für die AKDB sind. Gemeinsam wird das Angebotsportfolio so immer besser vorbereitet.

Als Fazit bewertet Wiesinger NextGO.360 als großen Schritt in Richtung einer modernen und sicheren IT – im Rathaus wie auch im Homeoffice. Microsoft 365 bietet viele Möglichkeiten, die künftig stärker genutzt werden sollten. Entscheidend sei eine enge Verzahnung von IT-Betrieb und Beratung, klare Standards sowie zuverlässige und erfahrene Partner. So könne Digitalisierung nicht nur technisch, sondern auch im Alltag der Kommunen erfolgreich umgesetzt werden.



»Die Lösungen der AKDB Unternehmensgruppe und die persönliche Betreuung geben Antworten und begleiten uns auf unserem Weg in die Zukunft.«

Johann Wiesinger
IT-Leiter der Gemeinde Weichs



| | |
|---------------------|--|
| Regierungsbezirk: | Oberbayern |
| Landkreis: | Dachau |
| Fläche: | 18,81 km ² |
| Einwohner: | 3.641 (31. Dez. 2014) |
| Bevölkerungsdichte: | 194 Einwohner je km ² |
| Gemeindegliederung: | 12 Gemeindeteile |
| Webpräsenz: | www.weichs.de |

Quelle: Wikipedia

Wenn auch Sie Interesse an NextGO.360 haben, schreiben Sie uns:

vertrieb@akdb.de